

Filmtipps:

## Dokumentationsfilme

### **Österreich II**

Erhältlich im Medienservice des BMUK unter der Nummer **89029**

Die Geschichte der Zweiten Republik in 24 Folgen von Hugo Portisch und Sepp Riff. Das Ende Österreichs: Adolf Hitler in Wien / Politische Gegner und Rassenhaß: Die Terrorwelle rollt an / Zehntausende versuchen, das rettende Ausland zu erreichen / Die Partei beansprucht Exekutive, Justiz und Kulturinstitutionen / Hermann Göring in Österreich: Deutschland braucht Österreichs Ressourcen für die Rüstung / Eine NS-Propagandawelle überschwemmt das Land / Theodor Innitzer und Karl Renner votieren für den Anschluss: Ein Sieg von Terror und Propaganda / Konflikt zwischen Kirche und NS-Regime: Hitlerjugend stürmt das Erzbischöfliche Palais in Wien / Die Sudetenkrise und das Abkommen von München: Ein weiterer "Meilenstein" auf dem Weg zum Krieg / Die "Reichskristallnacht": Generalprobe zum Holocaust / Besetzung der Rest-Tschechei, Hitler-Stalin-Pakt, Angriff auf Polen: Der Zweite Weltkrieg beginnt.

### **Alles Schweigen**

Erhältlich im Medienservice des BMUK unter der Nummer **89502**

Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurden ungarische Juden in wochenlangen Märschen nach Mauthausen deportiert. "Wie Vieh wurden sie getrieben", erzählt eine Zeitzeugin, "links und rechts standen Wachposten mit Maschinengewehren". Obwohl Seitenwege benutzt wurden, um wenig Aufsehen zu erregen, blieben die Geschehnisse den Dorfbewohnern nicht unentdeckt: "Verhungert waren sie ...", "die ganze Wiese auf der sie lagerten, haben sie leer gegessen" berichten Zeugen im Video. Drei Massengräber mit ungarischen Juden wurden gefunden. Trotzdem sind ihre Schicksale so gut wie vergessen.

### **Aufbruch ins Leid**

Erhältlich im Medienservice des BMUK unter der Nummer **80306**

Zeitzeugen wie Rosa Jochmann bringen ihre Lebens- und Leiderfahrung als Mahnung für die Zukunft ein und berichten über die Ereignisse in Österreich seit 1938 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs.



### **Konspirantinnen – polnische Frauen im Widerstand 1939-45**

Paul Meyer, Quelle: [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

Die polnische Widerstandsbewegung hatte nach dem Überfall der deutschen Truppen und dem späteren Einfall der sowjetischen Armee den weltgeschichtlich größten Untergrundstaat gebildet. Frauen hatten daran einen wesentlichen Anteil: Sie arbeiteten konspirativ als Lehrerinnen und Schülerinnen im höheren Bildungswesen, das von den Deutschen schon 1939 verboten wurde. Sie legten sich Decknamen zu und sicherten als Kuriere die Kommunikation zwischen den geheimen Widerstandszellen im In- und Ausland. Sie wurden als Sanitäterinnen, Attentäterinnen und Partisaninnen eingesetzt. Sie schmuggelten Waffen und kämpften selbst mit der Waffe. Nach der Niederschlagung des Warschauer Aufstands vom Spätsommer 1944 hatte die Wehrmacht 1726 Frauen aus dem polnischen Widerstand in einem emsländischen Lager interniert, das im April 1945 befreit wurde. Viele der Frauen fühlten sich verraten und heimatlos. Sie wollten nicht zurück nach Polen, wo ein sowjetrussisches Marionettenregime herrschte. An Drehorten in Warschau, London und dem Emsland hat der Regisseur zahlreiche ehemalige Lagerinsassinnen und Zeitzeugen getroffen. Konzentrierte Interviewmontagen im Wechsel mit sorgfältig recherchierten, z. T. unveröffentlichten Archivmaterialien liefern ein beeindruckendes Bild der damaligen Ereignisse und reflektieren die Jahre des Widerstands, die Erlebnisse des Warschauer Aufstands und das Lagerleben.



## **Hitler, Eine Bilanz (Verführer, Privatmann)**

Guido Knopp; Quelle: shop.zdf.de; Artikel-Nr. **31339**

1. Der Privatmann: Hitlers frühere Lebensgeschichte ist unspektakulär: der autoritäre Vater, das soziale Milieu, das Versagen in der Schule. Unverkennbar sind aber in jungen Jahren schon Egomane, Starrsinn und Selbstüberschätzung. Als Redner der Rechten entdeckt der politische Vagabund dann die eigentliche "Berufung" und kompensiert sein persönliches Scheitern...

2. Der Verführer: Wie kein anderer Politiker beherrschte Hitler das Spiel mit den Massen. Millionen erlagen dem "Führer"-Mythos, seine

Meisterschaft der Massensuggestion bahnte ihm den Weg zur Macht. Schöner Schein und böser Fluch fundierten seine Alleinherrschaft. Besaß Hitler gar eine magische Kraft, Menschen in Marionetten zu verwandeln?

Zusätzlich: Umfassender DVD-Rom-Part, konzipiert und kommentiert von Guido Knopp mit Erklärungen und Hintergrundberichte auf ca. 2000 Bildschirmseiten, über 400 Biographien und Glossareinträge, ca. 3-stündige Tondokumente mit Zeitzeugenberichten, eine Live Diskussion über Hitler mit Knopp, Reich-Ranicki, Mitscherlich u.a., sowie umfangreiche Textinformationen.

Alle 6 Folgen der Erfolgsserie auf 2 DVDs

Guido Knopp

## **Hitlers Helfer I**

Hitler's Helfer - Die Helfer des Adolf Hitler - Die Helfer des Adolf Hitler - Die Helfer des Adolf Hitler - Die Helfer des Adolf Hitler - Die Helfer des Adolf Hitler - Die Helfer des Adolf Hitler



## **Hitlers Helfer I**

Guido Knopp, Quelle: shop.zdf.de; Artikelnummer **31920**

**Hess - Der Stellvertreter:** war der erste von Hitlers Helfern, der sich bedingungslos dem Demagogen anschloß, und er war bis zu seinem mysteriösen Tod in Spandau 1987 auch der letzte Überlebende aus dem innersten Führungszirkel des Regimes. Bis heute gehört der Flug von Hess nach Schottland am 10. Mai 1941 zu den geheimnisumwitterten Rätseln des Zweiten Weltkrieges. Jahrzehntlang geheimgehaltene Dokumente und die Aussagen von Beteiligten bringen jetzt Licht in die Hintergründe des waghalsigen Unternehmens, das für Hess selbst den

Beginn einer 46jährigen Haftzeit bedeutete. Noch heute bestehen Zweifel, wie Hess umkam...

**Himmler - Der Vollstrecker Himmler:** Der unscheinbare Vollstrecker, war mit seiner SS der mächtigste unter Hitlers Helfern. Keiner hätte je vermutet, daß ausgerechnet er zum mächtigsten Mann des Dritten Reiches neben Hitler werden würde. Der stets Freundliche war unbarmherzig mit allen, die er für Gegner oder Feinde hielt. Unbarmherzigkeit wurde zur Tugend, mitleidloser Mord zur Stärke. Gestapo, Konzentrationslager, Menschenversuche, Massenmord, Holocaust - alle Schrecken des Dritten Reiches sind mit seinem Namen verbunden. Mit zum Teil bisher unbekanntem Archiv-Material mit Original-Tonaufzeichnungen entsteht ein Bild vom vielleicht willigsten, bestimmt aber furchtbarsten Helfer Hitlers...

**Goebbels - Der Brandstifter:** Goebbels der einen tiefen Glauben an seinen "Messias" hatte, stieg zum wortgewaltigen Demagogen zu Hitlers fanatischstem Erfüllungsgehilfen auf. Als NS - Propagandaminister predigte er Judenhaß und Durchhalteparolen. Er war der Brandstifter, der die braunen Biedermänner anfeuerte, Bücher, Synagogen und am Ende auch Menschen zu verbrennen. Wer war dieser mitleidslose Demagoge, der mit Wunderversprechen den Krieg verlängerte und bis zuletzt noch Kindsoldaten in den Tod hetzte? Filmaufnahmen, die er damals unter Verschluss halten ließ, und bisher unveröffentlichte Tagebuchnotizen geben Aufschluß über diese und viele andere Fragen...

**Göring - Der zweite Mann:** halb Kriegstreiber, halb Komödiant - wie kein anderer Helfer des Diktators verkörpert er das Doppelgesicht des mörderischen Naziregimes. Der volksnahe Haudegen und hochdekorierte Kriegsheld war Hitlers Steigbügelhalter und galt bis zum Kriegsende als "Zweiter Mann" hinter dem Führer. Süchtig nach Morphium, Luxus und Macht, sonnte sich Göring trotzdem in der Rolle des "letzten Renaissance-Menschen". Er klammerte sich bis zuletzt mit aller Kraft an seine Ämter, selbst wenn es dem Ziel, Hitlers Krieg zu gewinnen, widersprach. Bisher unbekanntes Filmmaterial und geheime Dokumente beleuchten die Persönlichkeit Hermann Görings in ihrer ganzen Vielschichtigkeit und Brutalität...

**Speer - Der Architekt:** der Technokrat im Gefolge des "Führers". Schon früh wußte der Diktator Organisationstalent und Einfallsreichtum des jungen Architekten für seine Zwecke

zu nutzen und öffnete ihm Tür und Tor für einen rasanten Aufstieg. War Speer nur der unpolitische Fachmann, der Künstler, der das Räderwerk bewegte, ohne der Ideologie zu dienen? Exklusive Dokumente beweisen, daß Speer schon frühzeitig vom Mord an den europäischen Juden gewußt haben muß. Unter Verschuß gehaltene Dokumente zeigen, wie Speer die gesamte deutsche Industrie und das deutsche Volk für den totalen Krieg einspannte...

**Dönitz - Der Nachfolger:** Für die einen war er der Retter von Millionen Flüchtlingen aus dem Osten, für die anderen kalter Technokrat. Er war Hitlers Großadmiral und Schöpfer der über Jahre äußerst erfolgreichen U-Boot-Waffe. Bevor Hitler im Bunker der Reichskanzlei Selbstmord beging, bestimmte er Dönitz zu seinem Nachfolger. Die Regierungszeit dauerte nur 23 Tage, da er als Kriegsverbrecher angeklagt wurde. Dönitz beharrte jedoch bis zu seinem Tode auf seiner Unschuld. Exklusive Aussagen und Dokumente beweisen seine Mitwissenschaft am systematischen Massenmord. Über die weitgehend unbekanntere Seite des Privatmannes Dönitz äußern sich, erstmals vor der Kamera, Tochter Ursula sowie sein Enkel Klaus Hessel...



## Hitlers Helfer II

Guido Knopp, Quelle: shop.zdf.de; Artikelnummer 31921

**Eichmann** - Der Vernichter: ein Bürokrat, der mit Stempel und Unterschrift mordete. Als Referent für Judendangelegenheiten organisierte er pedantisch die Deportation von über 3 Mio. Juden in die Vernichtungslager. Der Film zeigt Eichmanns Werdegang, beschreibt seine Rolle im Getriebe von Hitlers Mordmaschinerie und schildert spannende Details der Festnahme des SS Mannes in Südamerika. Diese Chronik ist ein eindrucksvolles Psychogramm eines Fanatikers, der eigenverantwortlich handelte, ohne eigene Verantwortung zu empfinden.

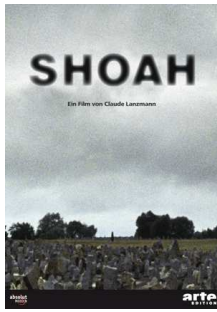
**Mengele** - Der Todesarzt: er ist der Todesarzt, der als Symbol für den Jahrhunderttatort Auschwitz steht. Er wurde Assistent bei dem Genetik-Guru Otmar von Verschuer. Sie hatten das Endziel, einen Übermenschen zu züchten. 1949 floh er nach Argentinien, später nach Paraguay. Dieser Film zeigt erstmals gesicherte Aussagen von Augenzeugen, Interviews mit Auschwitz-Ärzten und zum Teil unveröffentlichten Materialien, die das Leben eines Massenmörders rekonstruieren...

**Ribbentrop** - Der Handlanger: der willenlose Handlanger eines teuflischen Tyrannen, der sich dem Führer verschrieben hat. Er war Hitler hörig. Bevor Ribbentrop seine grausame Laufbahn begann, brachte er 4 Jahre in Kanada zu. Dieser Film bringt Licht in das Dunkel von der Zeit Ribbentrops in Kanada. Bislang unveröffentlichte Bilder zeigen die gelöste Atmosphäre im Kreml beim Abschluß des Paktes mit Stalin. Zahlreiche Zeugen äußern sich erstmals zu Situationen im Leben des Joachim von Ribbentrop. Der Handlanger ist das Portrait eines willigen Opportunisten...

**Schirach** - Der Hitler-Junge: wie kein anderer nutzte er die jugendliche Glaubensbereitschaft als Baustein für das Gefüge der Macht. In wenigen Jahren machte er die Parteijugend zur größten Massenorganisation des Reiches. Originalaufnahmen von Schirachs Reden aus der Zeit nach der Entlassung aus dem Spandauer Militärgefängnis 1966, beleuchten einen Menschen, dem es gelang eine gesamte Generation zu manipulieren...

**Freisler** - Der Hinrichter: selten ist ein Mensch so symbolisch an der Stätte seiner Untaten gerichtet worden, wie Roland Freisler. Ein Bombensplitter tötete ihn bei dem Versuch, den Luftschutzkeller zu erreichen. Der choleriche Großinquisitor des dritten Reiches, wollte den, der vor ihm stand, nicht nur vernichten - er wollte auch seine Würde zerstören. Der Film zeigt unter anderem erstmals unbekanntere Originalausschnitte aus Wochenschauberichten, die damals nicht gezeigt werden durften...

**Bormann** - Der Schattenmann: Hitlers Schattenmann, die Schleuse zur Macht. Angeklagt in Nürnberg als Hauptkriegsverbrecher, bleibt sein Platz leer. Wurde gegen einen Toten verhandelt? Nahm der Schattenmann tatsächlich Einfluß auf die verbrecherische Politik Hitlers? Hat Bormann in Südamerika überlebt oder kann die moderne Technik, mit Hilfe der DNS-Analyse endlich beweisen, daß er beim Ausbruch aus der Reichskanzlei sein unrühmliches Ende fand?



### **Shoah (Frankreich 1985)**

Claude Lanzmann; ARTE EDITION/absolut Medien; Artikelnr. 846 • 566 min. auf 4 DVD  
11 Jahre Recherche, 350 Stunden Bildmaterial, 9 1/2 Stunden Film gegen das Vergessen. Der französische Filmemacher Claude Lanzmann legte mit „Shoah“ die wohl umfassendste Dokumentation über die Vernichtung des europäischen Judentums im 20. Jahrhundert vor. Mehr als 60 Jahre nach Kriegsende ist dieses filmische Monument historischer Aufklärung nun auch auf DVD zugänglich.

## **Spielfilme, die sich an die Geschichte des 2. Weltkrieges anlehnen**



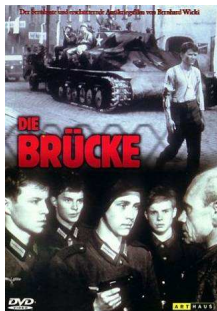
### **Die Blechtrommel (Deutschland/Frankreich/Polen/Jugoslawien 1979)**

Volker Schlöndorff; Verfilmung des Romans von Günter Grass, Quelle: [www.arte.tv](http://www.arte.tv)  
Oskar Matzerath wird 1924 in Danzig geboren. Mit drei Jahren beschließt er, nicht mehr zu wachsen. Mit seiner Blechtrommel, die er nie aus den Händen gibt, trommelt er an gegen die Verhältnisse in seiner Familie, und gegen die Nazis, die sich langsam den Weg an die Macht erkämpfen. Bald entdeckt er, dass er mit seiner schrillen Stimme so hoch schreien kann, dass Gläser zerspringen. Ein Machtmittel, das er gezielt einzusetzen weiß. [...] DIE BLECHTROMMEL kombiniert möglichst realistische Darstellungen

der historischen Ereignisse mit einer überhöhten Wirklichkeit, die ans Surreale grenzt.

Etwa die Fähigkeiten Oskars, Glas zerspringen zu lassen, die vielfach gezeigt werden. Da lässt er etwa die Brillengläser der Lehrerin platzen, wenn diese ihm seine geliebte Trommel wegnehmen will, oder er lässt aus Protest Kirchenfenster zerspringen, wenn seine Mutter Jan Bronski heimlich in einer Pension trifft. Gleichzeitig beschreibt DIE BLECHTROMMEL die zunehmende Lustfeindlichkeit des NS-Staates, der die viel freieren 20er Jahre ablöst. Die Romanvorlage ist eines der wichtigsten deutschen Bücher des 20. Jahrhunderts und Schlöndorffs Verfilmung wird dieser Vorgabe durchaus gerecht.

Rezension (gekürzt): Nana A.T. Rebhan



### **Die Brücke (1959)**

Bernhard Wicki, Quelle: [http://www.dieterwunderlich.de/Wicki\\_bruecke.htm](http://www.dieterwunderlich.de/Wicki_bruecke.htm)

Der berühmte und erschütternde Antikriegsfilm von Bernhard Wicki aus den fünfziger Jahren erhielt zahlreiche Preise. Acht noch minderjährige Jungen erhalten in den letzten Kriegstagen 1945 den völlig sinnlosen Befehl, eine Brücke bei einer Kleinstadt im Bayerischen Wald vor den anrückenden Amerikanern zu verteidigen. Mit patriotischem Enthusiasmus und Begeisterung glauben sie, ihren Auftrag erfüllen zu müssen. Erst nachdem einer nach dem anderen bei der Verteidigung der Brücke sein Leben lassen muß, wird die Sinnlosigkeit des Befehls offenkundig.



### **Die Welle (2008)**

Quelle: [www.ofdb.de](http://www.ofdb.de); Inhaltsangabe von [Die Sektion](#)

Der ambitionierte Lehrer Rainer Wenger (Jürgen Vogel) ist ein geistiges Kind der 68er. Er lebt auf einem Hausboot, hört Rockmusik, lässt sich von seinen Schülern duzen und ist der Schrecken des Lehrerzimmers. Natürlich sieht er es als seine Pflicht an, den Schülern in der politischen Projektwoche die Anarchie zu erklären. Aber der ehemalige Hausbesetzer bekommt das Thema „Autokratie“ zugewiesen und der Versuch das Thema zu tauschen, scheitert. Also muss er sich wohl oder übel mit dieser, von ihm gehassten, Staatsform auseinandersetzen. Doch die erste Stunde gestaltet sich sehr

schwierig. Die Schüler sind sich sicher dass eine Autokratie oder ihre Spielart, die Diktatur, keine Chance mehr in Deutschland hätte. Zu aufgeklärt sei man heute. Zu scheußlich die Verbrechen der eigenen Vorfahren. Zu individuell und zersplittert ist die jetzige

Gesellschaft an sich. Wenger ist entsetzt über die Sorglosigkeit seiner Schüler in dieser Frage und beginnt ein Experiment. Erst werden die üblichen Cliques aufgebrochen, dann kommt ein Name für die Bewegung, eine weißes Hemd als Uniform, schließlich eine Website und ein MySpace-Profil und am Ende sogar ein Gruß. Die Schüler nehmen die Befehle schnell an. Denn einige sind damit erstmals Teil eines Ganzen. Zum Beispiel der Außenseiter Tim (Frederick Lau). In der Organisation, die sich selbst „die Welle“ nennt, blüht er auf. Er gewinnt Freunde und sieht endlich ein Ziel in seinem Leben. Oder der Sportler Marco (Max Riemelt). Weil er selbst aus zerrütteten Verhältnissen stammt, ist die Welle fast so etwas wie seine Ersatzfamilie. Doch nicht alle Schüler trauen ihrem Lehrer blind. Allen voran die unabhängige Karo (Jennifer Ulrich) plant den Widerstand. Doch die Welle hat bereits die ganze Schule infiziert und langsam aber sicher entwickelt sich das Projekt als Selbstläufer.



### **Sophie Scholl - Die letzten Tage (2005)**

Quelle: [www.ofdb.de](http://www.ofdb.de); Inhaltsangabe von [Hey\\_Yo](#)

Die Studentin Sophie Scholl (Julia Jentsch) und ihr älterer Bruder Hans (Fabian Hinrichs), erbitterte Gegner der national-sozialistischen Regierung, rufen Anfang 1942 die Widerstandsgruppe "Die Weiße Rose" ins Leben. Zusammen mit der Gruppe verteilen sie insgesamt sechs Schriften gegen Hitler und seine Diktatur unter der Bevölkerung. Doch im Februar 1943, als sie gerade dabei sind, ein Flugblatt in der Münchener Universität auszuteilen, werden sie von der Gestapo gefangen genommen, woraufhin sie tagelang von Robert Mohr (Gerald Alexander Held) verhört werden. Anfangs die ganzen Aktionen der "Weißen Rose" leugnend, kann Sophie sich letztendlich nicht gegen die

Beweislage wehren. Auch Hans und ein weiteres Mitglied, Christoph Probst (Florian Stetter), das kurze Zeit später ebenfalls gefasst wird, werden für schuldig befunden und zusammen mit Sophie wegen Hochverrats zum Tode verurteilt.



### **Die Fälscher (2008)**

Stefan Ruzowitzky, Quelle: [www.diefaelscher.at](http://www.diefaelscher.at)

Infos unter „Kino macht Schule“

<http://www.kinomachtschule.at/faelscher/index.html>

Die auf den Erinnerungen eines der letzten lebenden Zeitzeugen des "Unternehmens Bernhard" beruhende, deutsch-österreichische Koproduktion von Stefan Ruzowitzky wurde als erster österreichischer Film überhaupt mit dem Oscar (bester nichtenglischsprachiger Film) ausgezeichnet.

Das mit Karl Markovics, August Diehl und Devid Striesow exzellent besetzte Drama erzählt die spannende Geschichte des Geldfälschers Salomon Sorowitsch, der von 1944 an im KZ Sachsenhausen ausländische Devisen in großem Stil drucken soll, um die Volkswirtschaft der alliierten Kriegsgegner zu treffen. Sorowitsch und seine Mit-Fälscher müssen sich die Frage stellen, ob sie mit ihren Henkern kooperieren und dadurch eine Verlängerung des Krieges oder gar einen Sieg der Deutschen unterstützen wollen. Sie würden - vielleicht - ihr eigenes Leben retten, das vieler Leidensgenossen jedoch aufs Spiel setzen.



### **Schindlers Liste (1993)**

Quelle: [www.ofdb.de](http://www.ofdb.de); Inhaltsangabe von [Shub](#)

Krakau, 1939: Kurz nach dem Sieg des Deutschen Reiches über Polen kommt der deutsche Lebe- und Geschäftsmann Oskar Schindler (Liam Neeson) in die Stadt und erwirbt für wenig Geld eine alte Emaille-Fabrik, in der er mit Hilfe von Zwangsarbeitern Feldgeschirr für die Wehrmacht produzieren will. Er trifft auf den einflussreichen Juden Itzhak Stern (Ben Kingsley) und macht ihn zu seinem Buchhalter, nachdem dieser ihm Geld für den Produktionsbeginn verschaffen konnte. Stern übernimmt de facto die Leitung der Fabrik und nutzt seine Position, um den Juden im Ghetto kriegswichtige Arbeit in der

Fabrik zu beschaffen. Als der sadistische SS-Offizier Amon Göth (Ralph Fiennes) nach Krakau kommt, um vor den Toren der Stadt das KZ Płaszów zu errichten, wird Schindler Zeuge der gewaltsamen Räumung des Ghettos und ist sichtlich betroffen. Um seine Arbeitskräfte nicht zu verlieren besticht er Göth und darf diese schließlich behalten.

Als Göth den Befehl bekommt Płaszów aufzulösen und alle Juden nach Auschwitz deportieren zu lassen, besticht Schindler ihn erneut und erstellt mit Stern eine Liste, auf der die Namen aller wichtigen Arbeiter stehen, die er für seine Fabrik benötigt. Schindler geht es jetzt jedoch nicht mehr ums Geschäft, sondern um die Rettung so vieler Leben wie möglich...



### **Grauzone**

Quelle: [www.amazon.de](http://www.amazon.de), AISBN: B0009U51Z0

Im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau arbeitet ein streng isoliertes "Sonderkommando" jüdischer Häftlinge 1944 in den Krematorien und den Gaskammern. Als kleine Rädchen in der nationalsozialistischen Tötungsmaschinerie tragen sie zur Vernichtung der eigenen Leute bei. Unterstützt von weiblichen Mithäftlingen, die ihnen aus der Waffenfabrik Schießpulver zuschanzen, planen die Männer einen Aufstand. Doch der Versuch zur Befreiung Tausender wird durch die Mission zur Rettung eines einzelnen Mädchens in Gefahr gebracht.

Basierend auf der wahren Geschichte des rumänischen Pathologen Miklos Nyiszli sowie den Tagebüchern fünf Überlebender inszeniert Tim Blake Nelson ("O") einen harten, realistischen Film, dessen Bilder lange nachwirken. Besetzt mit herausragenden Darstellern wie Steve Buscemi (" Fargo"), David Arquette (" Arac Attack"), Mira Sorvino (" Mimic") oder Harvey Keitel (" Smoke") schuf der sonst eher als Schauspieler tätige Nelson einen Film wider das Vergessen, eine Aufarbeitung jener Ereignisse, die 451 Häftlinge mit dem Leben bezahlten.

Folgende Filmtipps wurden von Mag. Klaudia Kremser von WienXtra-cinemagic Kinder- und Jugendkino vorgeschlagen ([klaudia.kremser@wienextra.at](mailto:klaudia.kremser@wienextra.at); [www.cinemagic.at](http://www.cinemagic.at)):

- Am Ende kommen Touristen (2007)
- Auf Wiedersehen, Kinder (1987)
- Casablanca (1942)
- Ghetto (2005)
- Hasenjagd (1994)
- Das Heimweh des Walerjan Wróbel (1991)
- Im toten Winkel - Hitlers Sekretärin (2002)
- Die Kinder aus Nr. 67 (1980)
- Kindertransport (2000)
- Korczak (1990)
- Das Leben ist schön (1997)
- Leni ... muss fort (1993)
- Mein Führer - Die wirklich wahrste Wahrheit über Adolf Hitler (2006)
- Mendel (1996)
- Napola - Elite für den Führer (2004)
- Der neunte Tag (2004)
- Der Pianist (2002)
- Rosenstraße (2003)
- Die Sprungdeckeluhr (1990)
- Viehjud Levi (1999)
- Die weiße Rose (1982)
- Zug des Lebens (1998)

<b>Quellen u.a.:</b>	
<b>Der moderne Krieg im Film</b>	<a href="http://www.krieg-film.de/">http://www.krieg-film.de/</a>
<b>Institut für Kino und Filmkultur</b>	<a href="http://versand.ikf-medien.de/epages/es101971.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/es101971_IKF/Categories/%22Thema%3A%20NS-Zeit%22">http://versand.ikf-medien.de/epages/es101971.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops/es101971_IKF/Categories/%22Thema%3A%20NS-Zeit%22</a>
<b>Kinofenster.de</b>	<a href="http://www.kinofenster.de/filmeundthemen/themen_az/?sw_action=suchen&amp;sw_schlagworte=NATIONALSOZIALISMUS&amp;sw_schlagworte2=&amp;sw_schlagworte3=&amp;submit=Suche+starten">http://www.kinofenster.de/filmeundthemen/themen_az/?sw_action=suchen&amp;sw_schlagworte=NATIONALSOZIALISMUS&amp;sw_schlagworte2=&amp;sw_schlagworte3=&amp;submit=Suche+starten</a>
<b>Filme für Kinder und Jugendliche</b>	<a href="http://clubfilmtheke.bjf.info/filme.htm">http://clubfilmtheke.bjf.info/filme.htm</a> (Thema: Nationalsozialismus)
<b>Kinder- und Jugendfilmzentrum Deutschland</b>	<a href="http://www.top-videonews.de/themen/krieg/default.htm">http://www.top-videonews.de/themen/krieg/default.htm</a>
<b>Matthiasfilm – Medien für den Unterricht</b>	<a href="http://www.matthias-film.de/modulog/index.php">http://www.matthias-film.de/modulog/index.php</a> (Suche: Nationalsozialismus)

### Erläuterung:

Alle Filme, die wir Euch hier vorstellen, wurden aus verschiedensten Quellen (Onlinefilmdatenbank, Filmkritiken, Fernsehsendern, Schule.at, Amazon,,.....) zusammengetragen.

Wenn dir der eine oder andere Film in dieser Liste fehlt, bitten wir dich herzlich, uns deinen Filmtipp per Email an [1938und2008@pfadfinder.at](mailto:1938und2008@pfadfinder.at) zu schicken, damit wir diese Liste kontinuierlich erweitern können. Dankeschön für deine Hilfe!